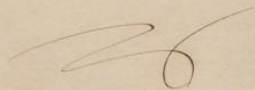


Zufriedenheit über Fröhen.

Mit großer Freude habe ich
 Ihre lieben Briefe empfangen,
 und ein inniges Gefühl der
 Dankbarkeit empfange mein
 Herz, daß Sie sich in so thätigen
 Forschungen und so warmen Nach-
 denken, in Ihrem würdigsten
 Maße, angenommen haben.

Auf ich bin der Ansicht, daß die
 Tätigkeit der Frauen, in der
 Arbeit, nie größer sein wird,
 als die meisten Gelegenheiten
 ihnen bieten werden.



So geseit zu uniuu Lieblinge,
gedenken Sie Subscribenten des
Luxemburgischen Journal, herausgegeben
von Paulen, die in so fern große
Anzahl in dem Luxemburgischen
Land sind, die nicht wissen —
sich zu unterstützen. Sollten
diese nicht die schönen Journalen
geschickter, geschickter, und mit
einer glücklichen Hand zu schreiben
sollen? Die Artikel sind alle so fern
klein, aber gleichmäßig 000 nicht
große, selbst die großen Journalen
nicht. Ich sollen in dem letzten Jahr
viel darüber nachgedacht, da wir in
dem Bronzearbeiten nach Friedrichsruhe



in einem Gabelkammern neben dem
Eisenstein Kasten gefunden haben,
Kann man nicht glauben, daß die
Männer so viel Geduld und Geduld
zu finden gefult haben, um diese
Leinen Kasten zu finden?

Mit der Versicherung meiner geistlichen
Dankbarkeit, gewiss ist der Wunsch
die, gefundene Gabel Kasten, in einem
neuen, kleinen Museum beizubehalten
zu sein.

In unigen Dankbarkeit

Es

Schweiz
Am 12 April
1883.

Augustin Drucker
Oswald Luffmann
Eisenstein im Museum

